



Wienerisches DIARIUM.



Mit Ihrer Kömisch-Kaiserl., auch zu Hungarn, und Böhheim Königl. Maj. Freyheit.

In dem neuen Michaeler-Haus / bey Job. Peter v. Ghelen

Aus Africa.

St. Cruz in der Barbarey den 20.
Septembris.

Machdeme ein gewisses Geschlecht, so um and. bey Mequinez wohnet, sich dem König Maley Abdalla nicht hat unterwerfen wollen, so hat unumwunden dieser König solches zur Unterthänigkeit gebracht, und über 2700. Personen von selbst Leuten die Köpfe abschlagen lassen.

Aus Portugall.

Lisabon 28. Oct.

Es geschah den 23. dieses, als der Herz Graf von Rosenberg aus England alhier anlangte, indeme er den 18. aus Falmout abgefegelt. Es hat dieser Herz Graf bereits eine lange Unterredung mit Ihrer Majestät der Königin, wie auch dem Staats Secretario gehalten, auch hat sich derselbe mit dem Hrn. Keene unterredet. Nach dieser Unterredung hat derselbe einen Currier an seinen Hof nach Wien abgeschicket, der über England, und Holland die Reise thut. Es befindet sich nun auch der Französische Minister Chavigni wiederum in hiesiger Stadt, als derselbe durch Madrid gereiset, so hat er am Spanischen Hof eine Commission verrichtet, welche dahin gegangen, den neuen König Ferdinand zur Erneuerung des Bundes zu vermögen, welchen dessen Hr. Vater, mit dem Französischen Hof aufgerichtet hätte. Man kan aber nicht für gewis sagen, ob dieser Minister in dieser Berührung glücklich gewesen, und den neuen König in Spanien zur Erneuerung dieses Bundes bewegen können.

Aus Italien.

Rizza 10. Nov.

Den 4ten dieses Abends ergab sich das Schloß von Villafranca, und zwar nur einige Stunden hernach, als man selbiges zu beschießen angefangen; Um so mehr man den Platz mit unserm Geschütz zu beängstigen, fortgefahren, hätte man der Besatzung gleiche Beding, wie denen in Mont-Alban vorschreiben können, um aber einige Tage ehender den Vortheil sich zu Nutz zu machen, dasigen Meerports sich zu bedienen, da man dessen sehr benöthigt ware, um die Königl. Galeeren dahin zu ziehen, wie auch die täglich anlangende mit Prodiant beladene Fahr-Zeuge daselbst einlauffen zu lassen, so hat der König vorträglich zu seyn erachtet, selbige nur dahin zu verbinden, inner 18. Monaten weder wider Ihre Majestät noch dero Allirte keine Dienste zu thun.

Turin 12. Nov.

In diesem Augenblick vernimmt man, das die Besatzung des Schloßes von Tortona zu capitulieren begehret, da aber der Graf von la Manee, der diese Bloquade commandiret, keine andere Dedre hat, als selbige auf Gnad anzunehmen, so hat derselbe einen Currier an den König nach Rizza abgefertiget, um hiez über den Befehl Ihrer Majestät einzuholen.

Haupt-Quartier St. Peter von
Arens 15. Nov.

Ein am verwichenen Montag in 4 Tagen von Antibes angelangtes Fahr-Zeug überbrachte den Bericht, das in dasigen Meer-Port der unversehene Befehl gegeben worden, die Conboy, welche den Überrest deren Neapolitanischen Völkern aufhat, in die See lauffen

E D I C T.

Wir Endes. Unterschriebene, und Gefertigte, als von einer Hochlöbl. K. De. Regierung Verordnete Räte, und Commissarien, fügen hiemit allen und jeden sonderheitlichen aber denen jenigen der alhieigen hundertfachen Orientalischen Compagnie. Lotterie. Interessenten, welche dem Jacob Föhr, alhieigen Niederlags-Berwandten, seiner bey Wiederherstellung des Lotterie-Werks bezeigten Eifer, Fleiß, und gehabter Bemühungen, unterm 23. April 1735. und weiterhinnigen zwischen denen selben, und gedachten Föhr errichteten sogenannten Consens- Instrumenten ein und andere per Centum zur Remuneration, und Provision ihrer bey der Lotterie. Massa liquidirten: und zu prätendiren habenden Lotterie. Loosen freiwillig versprochen, und sothanen Instrument gefertigt haben, zu wissen: Daß gedacht eine Hochlöbl. K. De. Regierung Zufolge des über die von dem Jacob Föhr an die aufgestellte Orientalische Compagnie Deputation gemachten Anforderungen unterm 23. Augusti dieses Jahrs in Sachen erlassenen Relations. Ausschlag unter anderen veranlasset habe, daß ihme Föhr wegen deren in obberührten Consens. Instrument de Dato 23. April 1735. unterschriebenen Lotterie. Interessenten, und all darinnen demselben zugesagten per Centum um Reassumirung einer Extra. Judicial. Commission, und Ausfertigung, und Affigirung deren hierzu benötigten Edicten 21 valvas anzulangen bevorstehen solle; Wann nun von ihme Jacob Föhr in Conformität besagten Relations. Ausschlags unterm 20. Septemb. wirklich um Reassumirung der Extra. Judicial. Commission, und Affigirung deren gewöhnlichen Edicten zu vorforderung deren sammentlichen Interessenten angelanget, und von einer Hochlöbl. K. De. Regierung hterinfalls gewilliget worden; Wir aber zu Vornehmung sothaner Extra. Judicial. Commission, und Erforderung über die an uns beschehene Auflage den 12. Jenner nächst. künftig 1747. Jahrs Nach. mit. tag um 3 Uhr hiemit bestimmen, und benennen. Als werden alle und jede obgedachte Lotterie. Interessenten, welche dem mehrgedachten Jacob Föhr vorangezogene pro Remuneratione ver. accordirte per Centum zu disputiren, und in Abred zu stellen vermeinen, auf gleich erwähnten Tag. und Stund in mein Jhro Regierung. Mittels. Racht Carl von Dettel in der Kärntner. Straß unweit des Kärntner.

Thors habenden eigenthumlichen Behausung, und Hof. Quartier also gewiß entweder persönlich, oder durch genugsam begwaltigte Mandatarios zu erscheinen haben, wie im widrigen die nicht erscheinende, und abwesende pro Consentientibus gehalten, und weiters nichtmehr gehört, sondern für den Jacob Föhr zu Erhaltung seiner Anforderungen das fernere vorgekehret werden solle. Wien den 28. Septemb. 1746.

Carl Joseph v. Dettel.

Joh. Baptist v. Menshengen

NB. Bey Hrn. Franz Wolfgang Kestler, Bürgerlichen Buchbinder hinter dem hohen Markt bey denen 3. weissen Lilien im ersten Stok im Hof ist zu haben:

Sieg. bringender Feld. Currier, oder: Neucurioser Hand. und Schreib. Kalender auf das 1747. Jahr, in welchen mit artigen Conceptionen auf die heutige Welt, und ihre unartige Sitten gerichtet; nebst angehendrer Post. und Sperr. Ordnung, Wurf. und Interesse Tabelle, und jedes Monat. hindurch mit feinen Kupfern gezieret; in 16. ungebundener à 10. fr. ord. à 17. fr. fein gebunden mit Vesperl à 30. fr.

NB. Bey Hrn. Franz Xaveri Hueber, Bürgerlichen Handelsmann auf dem Hof im Blumenthalischen Hatz zu ebener Erden wohnhaft, seynd wiederum die frisch eingemachte Gang. Fischel angekommen, und allda zu verkaufen.

NB. Den 13. Dec. 1746. werden des verstorbenen Obrist. Wachtmeisters v. Eordovaischen Kürassier. Regiment Chevallier de Talnay, hinterlassenen Effecten, und 16. Sul Pferd plus offerenti verkauft werden: Wer etwas kaufen will, kan sich bemerkten Tage in der Caffarne einfinden.

NB. Bey Hrn. Johann Jacob Edl, Kupferstechern, in dem Stern. Hof im Schulter. Gäßel ist zu haben:

Die eigenthliche Vorstellung des grossen Asiatischen Wunder. Thiers Rhinoceros, oder Nasen. Horn genannt, so den 30. Octob. lauffenden Jahr. alhier auf einen mit 8. Pferden bespannten Wagen neu angelanget, dergleichen alhier noch niemal gesehen worden, samt einer ordentlichen Erklärung von diesem Thier, das Stul schwarz per 5. fr., illum. 7. fr.